

ORTHOGRAPHIE IN WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

METHODENMESSE

Mittwoch, 15. März 2023, 15:45 Uhr bis 18:00 Uhr

Schriftlinguistik und Orthographie im Kontext struktureller, psycholinguistischer und soziolinguistischer Typologien

Dimitrios Meletis (Universität Zürich)

Die Schrifttypologie konzentrierte sich bisher auf die rein strukturelle Klassifikation von Schriftsystemen, die auf der sprachlichen Bezugsebene (phonemisch, silbisch, morphologisch) von Graphemen beruht. Aufgrund dieses engen Fokus haben die resultierenden Typologien viele relevante Merkmale und Gemeinsamkeiten unterschiedlicher Schriftsysteme nicht im Blick: Dazu gehören aus struktureller Sicht z. B. die systematische Variation schriftlicher Einheiten (*Allographie*), oder die Regeln, nach denen diese zu größeren Einheiten kombiniert werden können (*Graphotaktik*). Die analytische Beschränkung auf segmentale Korrespondenzen zwischen Graphemen und sprachlichen Einheiten führt aber vor allem zur Vernachlässigung psycholinguistischer und soziolinguistischer Fragen, die den Gebrauch von Schriftsystemen betreffen, d. h. wie diese physiologisch und kognitiv verarbeitet und für die Erreichung kommunikativer Ziele genutzt werden. Potenzielle Kriterien für psycholinguistische Typologien von Schriftsystemen sind z. B. gliedernde Abstände zwischen schriftlichen Einheiten oder die visuelle Komplexität von Schriften. Ein wichtiger Kandidat für eine soziolinguistische Typologie ist der Grad der Normativität bzw. des Präskriptivismus, der für eine Schriftkultur charakteristisch ist: Ist das betreffende Schriftsystem orthographisch reguliert (und auf welche Weise?) und wie wirkt sich dies auf die literalen Praktiken und Ideologien von Nutzer*innen aus? In diesem Beitrag werden nicht nur verschiedene strukturelle und gebrauchsbasierte Typologien von Schriftsystemen vorgestellt, sondern es wird auch aufgezeigt, wie sie miteinander verbunden sind und wie eine Analyse ihrer Interaktion unser Verständnis der grundlegenden Natur von Schrift verbessern kann.